

Mesnervereinigung der Erzdiözese Bamberg

Vorsitzender: Jürgen Hollmann,

Im Kapellenschlag 35, 96050 Bamberg

Telefon: 0951 / 3 47 67, Fax: 0951 / 30 39 687

Mobiltelefon 0171 / 65 49 500, E-Mail: ba6024@bnv-bamberg.de



Rundbrief Nr. 4
November 2015

Liebe Mesnerinnen und Mesner!

Viele von Ihnen sind in diesen Tagen mit den Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest beschäftigt. Zum Aufgabenbereich vieler Mesner und Mesnerinnen gehört auch der alljährliche Aufbau der Weihnachtskrippe, entweder allein oder mit einem Team, das oft viele Jahre lang zusammenarbeitet.

Wenn ich mir Weihnachtskrippen anschau, da gibt es ganz verschiedene Arten. Da bauen manche eine orientalische Landschaft auf und versuchen, das Bethlehem vor 2000 Jahren möglichst getreu nachzugestalten. Andere Krippen zeigen die Geburt von Jesus in einem fränkischen Dorf mit Fachwerkhäusern und einer schönen Mittelgebirgslandschaft im Hintergrund, und alle Figuren tragen bäuerliche Kleidung, wie sie im 19. Jahrhundert üblich war. Und dann gibt es Krippen, die ganz anders, modern und nüchtern gestaltet sind, sie beschränken sich oft auf das Wesentliche: die Hauptfiguren und dem Krippentrog. Sie verzichten oft ganz auf Landschaft und Gebäude.

Welche Form ist nun die richtige? So kann man fragen – aber die Frage ist nicht besonders klug. Jede der drei Krippenformen sagt etwas und setzt Schwerpunkte; alle Formen sind in ihrer Weise berechtigt. Die klassische Orientkrippe sagt uns: Dieser Jesus wurde in einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort geboren, vor etwa 2000 Jahren in Bethlehem. An diesem einen Augenblick der Menschheitsgeschichte haben sich Himmel und Erde berührt, kam Gott in die Welt. Es war eine wirkliche Zeitenwende. Die volkstümlichen fränkischen Krippen sagen: Jesus kam aber nicht nur damals in Bethlehem in die Welt. Er kommt immer wieder den Menschen nahe. Er ist da, wo Menschen an ihn glauben. Er kommt in die Welt der Menschen, wie sie ihren manchmal beschaulichen und oft beschwerlichen Alltag leben. Und die modernen Krippen fragen: Wenn Jesus heute geboren würde: Wie und wo käme er? Vielleicht in einem Armenviertel, vielleicht in einem Flüchtlingslager, vielleicht auch in das ganz normale Leben ganz durchschnittlicher Menschen?

Gleich, wie „Ihre“ Krippe aussieht, lassen Sie einfach beim Aufstellen oder beim Anschauen solche oder ähnliche Gedanken kommen. Und fragen Sie sich: Was will mir „meine“ Krippe sagen? Wenn Jesus in meine ganz eigene Welt käme, was hätte er wohl für eine Botschaft für mich? Wenn er bei mir ankommen will, wie kann ich bereit sein für ihn? Wie würde sich mein Leben ändern? Wie würde er mich anstecken mit seiner Liebe – und wie könnte ich diese Liebe an andere weitergeben?

Ich wünsche Ihnen gute Gedanken in der Advents- und Weihnachtszeit, bewegende Gottesdienste, trotz aller Arbeit auch Zeit für Ihre Familie und vor allem Gottes Segen für das Fest und das kommende Jahr.

Ihr geistlicher Beirat

Peter Wünsche

b.w.

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir laden Sie hiermit herzlich ein zu unserem

Jahresschlußtreffen mit Adventsfeier am
Montag, 07. Dezember 2015 um 15.00 Uhr
im Pfarrheim St. Heinrich in Bamberg, Eckbertstr. 30

und bitten um Anmeldung bis 30. November beim Vorsitzenden Tel. 0951 34767.

Für das neue Jahr 2016 bitten wir jetzt schon einige wichtige Termine vorzumerken:

Am Montag, 15. Januar 2016 halten wir unsere erste Vorstandssitzung um 15.00 Uhr im Bistumshaus St. Otto, Bamberg, Heinrichsdamm 32 –Zimmer 1.
Wir werden die Termine für die Dekanats- und Regionaltreffen für das Jahr 2016 festlegen.
Parkplätze sind hinter dem Gebäude.

Unser **Diözesantag 2016 mit Neuwahl ist am Donnerstag, 21. April 2016** im Pfarrheim St. Heinrich, Bamberg und wurde mit unserem Geistlichen Beirat Dr. Peter Wünsche abgestimmt.

Wir bitten schon jetzt Gedanken und Vorschläge zu überlegen für eine Mitarbeit im Vorstand.

Für die besinnliche Zeit des Advents wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen.



Jürgen Hollmann
Vorsitzender



Bernhard Kuhn
stellv. Vorsitzender

PS:

Wir bitten um Überprüfung und Überweisung des Jahresbeitrages für 2015 in Höhe von 20,-€. Die Einzugsermächtigungen sind nicht mehr wirksam!

Es gilt nur noch die Einzahlung an die Diözesan-Mesnervereinigung Bamberg
IBAN: DE82 7706 0100 0003 4033 86 - BIC: GENODEF1BA2